

## Gezeichnete Seelen

### 7. Stunde Ess-Störungen – „Unsichtbar werden“

Begonnen wird mit dem Abrufen des angesichts der Relevanz erwartbar verbreiteten Alltagswissens über „Magersucht“. So wird die Aufmerksamkeit geschärft für die Symptome und Begleiterscheinungen der Ess-Störung. Bestimmte Themen werden mit dem **Arbeitsblatt 3** einer vertieften Kenntnis zugeführt, wobei die Alternative auch sein könnte, die Screenshots ohne schon Lösungshinweise enthaltende Fragestellungen des Arbeitsblattes einzusetzen. Die Wissensaneignung ist der Schwerpunkt der Erarbeitungsphase, zu der Lehrbuchauschnitte oder Material des zur Sendung gehörenden Wissenspools eingesetzt werden können. Die mediale Präsentation im Zusammenhang mit therapeutischen Bemühungen wird in der Metaphase problematisiert.

Einstieg 15 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>● L-Moderation: Wissen über Ursachen und Symptome der „Magersucht“ als einem Beispiel von Ess-Störungen</li> <li>● Clip „Unsichtbar werden“ Was konnten wir wiedererkennen, was ist neu? (Ggf. Arbeitsaufgaben mithilfe der Screenshots)</li> </ul>	Plenum: Korbgespräch, TA (L) mit Stichworten Plenum: L-Präsentation, S-Reaktionen, Diskussion EA / PA	<b>Clip</b> „Unsichtbar werden“ <b>Screenshots</b> (projiziert ggf. mit Textzitatunterschrift, oder als <b>Arbeitsblatt 3</b> -Ausdruck), Mögliche Lösungen: „stimmt nicht mit mir“-Informationsressourcen: Körperschema (vgl. Zimbardo 427), Körperschemastörung, „Schlafen“- körperlich=Schwächezustände, Frieren, coping=Macht/Kontrolle, depressiv= Antriebslosigkeit, „angepasst“ – vgl. Myers S.522, auch genetische Veranlagung (S.111,S.523)
Erarbeitung 20 min	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erklärungen / Ursachen für „Magersucht“ (biologisch-genetisch, kulturell, sozial/familiär)</li> <li>● Therapieverläufe / Heilungsaussichten</li> </ul>	z.T. als individuelle Ergebnissicherung aus Einstieg, Einzel- oder Partnerarbeit (Texte, Internetressourcen) oder vorbereitetes S-Referat	<b>Internet:</b> <a href="http://www.planet-schule.de">www.planet-schule.de</a> Myers S. 522-526 (S. 111: Ergebnisse aus Zwillingforschung) Zimbardo 427-431 Myers S. 807: cognitive therapy – hilft Patienten dabei, „wie sie ihre guten und schlechten Erfahrungen erklären können“. Mithilfe von Tagebucheinträgen: „aufzeichnen und beschreiben, wie sie dadurch zu vielem fähig wurden“.
Meta- phase / Reflexion 10 min	Diskussion: Was hilft Menschen mit „Magersucht“? - Zwangsbehandlung ? (störungsbedingte mangelnde Krankheitseinsicht, mangelnde Compliance – Sterberate!) - ihre Erfahrungen weitergeben, in Form eines Videostatements / Tagebuch veröffentlichen? (s. kognitive Therapie, aber auch: zweifelhafte mediale Präsentation in Pro-Ana-Internetportalen)	Plenum	